

NEWSLETTER

- Ausgabe 06-2016 -

- 1. Juni 2016 -

Zitat des Monats

Wie jede Familie, so kann auch jedes Land ein Jahr lang etwas mehr ausgeben als es verdient. Aber Sie und ich wissen, dass, wenn das so weiter geht, am Ende das Armenhaus steht.

Franklin D. Roosevelt, US-amerikanischer Staatsmann

[» weitere Zitate](#)

Zahl des Monats

673.543.580.575 Euro

Steuereinnahmen des deutschen Staates im Jahr 2015

[» weitere Infos zum Thema](#)

Fachbegriff des Monats

Gemeingüter (auch: Commons) sind Ressourcen, deren Nutzung allen potenziellen Nutzern frei möglich ist. Sie werden vom Staat oder privaten Anbietern zur Verfügung gestellt. Die Nutzung eines Gutes ist hierbei "frei", sofern das Gut entweder ohne explizit erteilte Nutzungsrechte ... **weiter**

[» weitere Fachbegriffe](#)

Linktipp des Monats

AMECO-Datenbank

Englischsprachige Datenbank der Europäischen Kommission zu den EU-Mitgliedern und weiteren Staaten (enthält auch Staatsfinanzdaten)

[» bisherige Linktipps](#)



Neues auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift gelangen Sie zur entsprechenden Seite auf HaushaltsSteuerung.de.

Aktualisiert: Steueruhr Deutschlands

Die Steueruhr von HaushaltsSteuerung.de zu den Steuereinnahmen des deutschen Staates ist Anfang Mai auf Basis der neuen Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" aktualisiert worden.

Neue Blog-Einträge auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift oder „... weiter“ gelangen Sie zum entsprechenden Blog-Eintrag auf HaushaltsSteuerung.de.

Entwicklung der Schuldenquote der Schweiz seit 1990

Zuletzt sind die Schweizer Staatsschulden vor etwa anderthalb Jahren im Weblog von HaushaltsSteuerung.de analysiert worden (siehe Link). Abgedeckt wurden dabei die Jahre 1990 bis 2012. Inzwischen sind auch Daten bis 2014 verfügbar. Dies zum Anlass nehmend, behandelt der vorliegende Beitrag die Entwicklung der Schweizer ... **weiter**

Prognose über die Entwicklung des deutschen Steueraufkommens bis 2020 nach Steuerarten

In den letzten Wochen sind im Weblog von HaushaltsSteuerung.de mehrere Analysen zu den Steuereinnahmen des deutschen Staates erschienen. Der Blick dieser Beiträge war indes stets in die Vergangenheit gerichtet. Abgedeckt wurden jeweils die Jahre bis einschließlich 2015. Nicht minder interessant ist indes auch ein Blick auf die ... **weiter**

Personalausgaben der Kern- und Extrahaushalte des Bundes in den Jahren 2013 bis 2015

In zwei Blog-Einträgen auf HaushaltsSteuerung.de sind jüngst auf Basis der Kassenstatistik 2015 die Personalausgaben der Bundesländer sowie der Kommunen der Flächenländer im Rahmen von Ländervergleichen untersucht worden (siehe Links). Außen vor blieben bislang indes die Personalausgaben des Bundes. Diese Lücke soll ... **weiter**

Gläubiger des deutschen Staates: Bei wem hat sich Deutschland verschuldet?

Nach der Abgrenzung des Maastricht-Vertrags hat der deutsche Staat Ende 2015 Staatsschulden in Höhe von 2.152,9 Mrd. Euro. Eine interessante Frage ist vor diesem Hintergrund, bei wem sich der Staat diese Summe geliehen hat. Der Frage soll im vorliegenden Beitrag nachgegangen werden. Zugrunde gelegt werden dazu ... **weiter**

Investitionen der Bundesländer im Vergleich

Jüngst sind im Weblog von HaushaltsSteuerung.de die Sachinvestitionen der Kommunen der Flächenländer für die Jahre 2013 bis 2015 im Ländervergleich untersucht worden (siehe Link). Neben der kommunalen Ebene erscheint auch ein Blick auf die Landesebene interessant. Eine entsprechende Analyse soll im vorliegenden Beitrag auf Basis ... **weiter**

Zinseinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen in Deutschland

Der deutsche Staat finanziert seine Aufgabenwahrnehmung aus einer Vielzahl von Quellen. Eine besonders bedeutsame Einnahmequellen sind die Steuern (z.B. Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer). Darüber hinaus verzeichnet der Staat auch Einnahmen aus Zinsen. Die Höhe dieser Zinseinnahmen wird für die ... **weiter**

Kommunalstrukturen in Nordrhein-Westfalen

Die deutschen Kommunalfinanzen sind eines der häufigsten Themen im Weblog von HaushaltsSteuerung.de. Bei Detailanalysen einzelner Flächenländer stehen - u.a. aufgrund der dortigen Finanzprobleme - regelmäßig auch die nordrhein-westfälischen Kommunen im Fokus des Interesses. Essenziell zur Interpretation der ... **weiter**

Pro-Kopf-Ländervergleich über die Personalausgaben der 16 Bundesländer nach Ausgabearten

Die Personalausgaben sind üblicherweise eine der größten Positionen in den Länderhaushalten. Im Jahr 2015 belaufen sich die Personalausgaben der Kern- und Extrahaushalte auf 135,18 Mrd. Euro (1.665 Euro je Einwohner). Hiervon entfallen 118,28 Mrd. Euro auf die Flächenländer (ohne Kommunen) und 16,90 Mrd. ... **weiter**

Pro-Kopf-Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Ländervergleich

Im Jahr 2015 belaufen sich die gesamten bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände der Flächenländer (Kern- und Extrahaushalte) auf 227,70 Mrd. Euro. Hiervon entfallen 60,64 Mrd. Euro bzw. 26,63 Prozent auf die Personalausgaben. Umgerechnet auf einen Pro-Kopf-Wert liegen die kommunalen ... **weiter**

Steuereinnahmen und Hebesätze der NRW-Gemeinden nach Kreisen

Die Steuereinnahmen zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Dies gilt auch für die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Ihre Steuereinnahmen generieren die Gemeinden aus verschiedenen Quellen. Hiermit sind zum einen die Gemeindesteuern (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer und sonstige Gemeindesteuern) und zum ... **weiter**

Öffentlicher Schuldenstand von Österreich nach Ebenen/Teilsektoren

Nach der Abgrenzung des Maastricht-Vertrags belaufen sich die öffentlichen Schulden von Österreich Ende 2015 auf eine Höhe von 290,72 Mrd. Euro. Hierin enthalten sind die Schulden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Sozialversicherungsträger. Neben dem Summenwert von 290,72 Mrd. Euro erscheint es auch interessant, ... **weiter**

Zinssätze langfristiger staatlicher Schuldverschreibungen in den EU-Staaten im Vergleich

Die Staatsschulden belasten über die Zinsausgaben die öffentlichen Haushalte. Die Höhe der Zinsausgaben wird determiniert von der Schuldenhöhe und den zu entrichtenden Zinssätzen. Die Schulden können dabei kurz-, mittel- oder langfristig aufgenommen werden. Für die langfristigen staatlichen Schuldverschreibungen publiziert ... **weiter**

Zinsausgaben der öffentlichen Haushalte in Deutschland

In den vergangenen Jahrzehnten hat der deutsche Staat beträchtliche Schulden angehäuft. Diese Schulden führen über die Zinsausgaben zu einer laufenden Belastung der öffentlichen Haushalte. Insgesamt belaufen sich die gesamten Zinsausgaben der Kern- und Extrahaushalte des deutschen Staates im Jahr 2015 auf 50,83 Mrd. ... **weiter**

Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland im Pro-Kopf-Ländervergleich

Die Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland leisten einen großen Teil der öffentlichen Sachinvestitionen. Der Begriff der Sachinvestitionen bezeichnet dabei die Summe der Ausgaben für Baumaßnahmen sowie für den Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen. Im Jahr 2015 beläuft sich das Volumen der ... **weiter**

Steuereinnahmen des deutschen Staates nach Steuerarten

Die deutsche Staatstätigkeit wird zu einem Großteil aus Steuern finanziert. Das Steueraufkommen wird dabei aus unterschiedlichen Steuerarten generiert. Der vorliegende Beitrag zielt zum einen darauf ab, diese Steuerarten aufzulisten. Zum anderen wird aufgezeigt, welches Steueraufkommen diese Steuerarten ... **weiter**

Steuereinnahmen der 16 Bundesländer im Vergleich

Die Bundesländer finanzieren den Großteil ihrer Aufgabenwahrnehmung aus Steuermitteln. Insgesamt belaufen sich die Steuereinnahmen der 13 Flächenländer (ohne Kommunen) und drei Stadtstaaten im Jahr 2015 nach der Steuerverteilung auf 276,2 Mrd. Euro. Diese Steuereinnahmen stammen aus verschiedenen Quellen. Der ... **weiter**

Aufkommen und Verteilung der Gemeinschaftsteuern in Deutschland

Jüngst sind im Weblog von HaushaltsSteuerung.de mehrere Beiträge veröffentlicht worden, die den Fokus auf die Gemeindesteuern, die Landessteuern und die Bundessteuern gelegt haben. Die Blog-Einträge können über nachfolgenden Link abgerufen werden. Die drei benannten Steuergruppen machen indes nicht ... **weiter**

Entwicklung des deutschen Beitrags zur Finanzierung der EU-Eigenmittel

Der Haushalt der Europäischen Union (EU) hat aktuell ein Gesamtvolumen von etwas mehr als 140 Mrd. Euro. Die Finanzierung des EU-Haushalts und die Verwendung der EU-Mittel sind regelmäßig Gegenstand des öffentlichen Diskurses. Die Mitgliedsstaaten (und damit auch Deutschland) stellen der EU jährlich die zur ... **weiter**

Staatsverschuldung und Staatsdefizit von Island

Island ist zwar Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), es handelt sich jedoch nicht um einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU). Der im Norden Europas gelegene Inselstaat zählte über einige Jahre zu den EU-Beitrittskandidaten. Der im Jahr 2009 eingereichte Beitrittsantrag wurde allerdings im Jahr 2015 wieder ... **weiter**

Entwicklung der Staatsverschuldung von Mazedonien

Mazedonien zählt mit 2.069.172 Einwohnern zum 1.1.2015 zu den kleineren europäischen Staaten. Bezüglich der Einwohnerzahl findet sich Mazedonien in einer ähnlichen Größenordnung wie z.B. das deutsche Bundesland Thüringen (2.156.759 Einwohner zum 31.12.2014). Mazedonien ist kein EU-Mitglied. Dennoch sind ... **weiter**

Entwicklung der Staatsverschuldung von Albanien

Die Finanzen der 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) zählen zu den Hauptthemen des Portals HaushaltsSteuerung.de. Neben diesen 28 Staaten existieren in Europa jedoch noch einige andere Staaten, wie z.B. die Schweiz und Norwegen. Zu diesen beiden Ländern sind auf HaushaltsSteuerung.de bereits Finanzdaten ... **weiter**

Entwicklung der Staatsverschuldung von Serbien

Die Blog-Einträge des Portals HaushaltsSteuerung.de haben überwiegend Deutschlands Staatsfinanzen zum Gegenstand. HaushaltsSteuerung.de versucht - sofern entsprechende Daten verfügbar sind - regelmäßig aber auch einen Blick auf die Staatsfinanzen anderer europäischer Nationen zu werfen. Ein Staat, der ... **weiter**

Entwicklung der Staatsverschuldung von Montenegro

Bei Betrachtungen der Finanzen von Staaten außerhalb des deutschsprachigen Raums lag der Fokus der bisherigen Blog-Einträge auf HaushaltsSteuerung.de häufig auf den anderen EU-Staaten und größeren Volkswirtschaften, wie z.B. den USA oder Japan. In Europa gibt es indes noch weitere Länder, zu denen Staatsfinanzdaten ... **weiter**

Strukturen und Rahmenbedingungen der kreisfreien Städte in Deutschland

Die Finanzen der kreisfreien Städte in Deutschland sind ein häufiger Gegenstand von Analysen im Blog von HaushaltsSteuerung.de. Die Finanzwirtschaft steht dabei allerdings nicht im luftleeren Raum. Vielmehr werden die haushaltspolitischen Spielräume maßgeblich durch die vorherrschenden Strukturen und Rahmenbedingungen ... **weiter**

Schulden-Einnahmen-Verhältnis von Bund, Ländern und Kommunen in Deutschland

Eines der Hauptthemen des Blogs von HaushaltsSteuerung.de ist die Analyse der Finanzlage des deutschen Staates. Hierzu werden sowohl innerdeutsche Vergleiche (z.B. Ländervergleiche und interkommunale Vergleiche) als auch Vergleiche mit anderen EU-Staaten durchgeführt. Diese Untersuchungen geben bereits einen guten ... **weiter**

Pro-Kopf-Schuldenstände der Bundesländer zum 31.12.2015

Zur Beurteilung der Finanzlage der Bundesländer können verschiedene Kennzahlen herangezogen werden. Ein häufig genutzter Indikator ist der Finanzierungssaldo. Dieser ist jüngst bereits für das Jahr 2015 in einem eigenen Beitrag untersucht worden (siehe Link). Darüber hinaus bietet es sich an, die Pro-Kopf-Schuldenstände zu ... **weiter**

Pro-Kopf-Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland zum 31.12.2015 im Ländervergleich

Die jüngst vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Kassenstatistik für das 1. bis 4. Quartal 2015 ermöglicht einen aktualisierten Blick auf die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände der Flächenländer in Deutschland. Der Begriff der Schulden bezeichnet in diesem Kontext die Summe der Kreditmarktschulden, ... **weiter**

Aufkommen der Landessteuern im Länder- und Zeitvergleich

Die Steuern des deutschen Staates lassen sich grob untergliedern in die Gemeinschaftsteuern, die Bundessteuern, die Landessteuern und die Gemeindesteuern. Die Einnahmen aus den Gemeinschaftsteuern stehen Bund, Ländern sowie Gemeinden gemeinsam zu. Bei den Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern handelt es ... **weiter**

Kommunaler Finanzierungssaldo im Jahr 2015

Die Gesamtheit aller Kern- und Extrahaushalte des deutschen Staates hat im Jahr 2015 einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 29,62 Mrd. Euro erzielt. Hiervon entfallen 21,04 Mrd. Euro auf den Bund, 4,21 Mrd. Euro auf die Länder, 3,15 Mrd. Euro auf die Kommunen der Flächenländer und 1,23 Mrd. Euro auf die gesetzliche ... **weiter**

Finanzierungssaldo der Länder im Jahr 2015

Das Statistische Bundesamt hat jüngst die Kassenstatistik für das 1.-4. Vierteljahr 2015 publiziert. Der Datensatz ermöglicht eine Untersuchung der Lage der Länderfinanzen im Jahr 2015. Eine häufig verwendete Kenngröße zur Beurteilung der Finanzsituation von Gebietskörperschaften ist der Finanzierungssaldo als die Differenz aus den ... **weiter**

Aufkommen der Bundessteuern in den Jahren 2014 und 2015

Die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben notwendigen Finanzmittel generiert der Bund zu einem sehr großen Teil aus Steuern. Die beiden zentralen Steuergruppen sind die Gemeinschaftsteuern und die Bundessteuern. Bei den Gemeinschaftsteuern handelt es sich im engeren Sinne um den Oberbegriff für die Einkommensteuer, ... **weiter**

Netto-Steuereinnahmen und Wirtschaftskraft der Kommunen im Ländervergleich

Die Steuereinnahmen sind eine wichtige Säule im Einnahmemix der Kommunen. Die nach ihrem Volumen wichtigsten Steuerarten sind i.d.R. die Gewerbesteuer (netto) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Darüber hinaus verzeichnen die Kommunen aber auch Einnahmen aus der Grundsteuer A/B, aus dem Gemeindeanteil ... **weiter**

Aufkommen der Grundsteuer A/B im Länder- und Zeitvergleich

Jüngst sind auf HaushaltsSteuerung.de mehrere Beiträge zu den verschiedenen Steuerarten der Kommunen der Flächenländer erschienen. Datengrundlage ist jeweils die vom Statistischen Bundesamt am 2.5.2016 veröffentlichte Steuerhaushalt-Statistik. Von den wichtigen kommunalen Steuerarten blieb bislang die Grundsteuer A/B ... **weiter**

Kommunale Einnahmen aus der Gewerbesteuer im Länder- und Zeitvergleich

Die Gewerbesteuer zählt zu den wichtigsten Steuereinnahmearten der Gemeinden in Deutschland. Hinsichtlich ihres Gesamtaufkommens liegt sie im Jahr 2015 vor dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auf dem ersten Rang. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind gleichwohl weniger homogen verteilt. So war im Jahr ... **weiter**

Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Länder- und Zeitvergleich

Die Einkommensteuer zählt in Deutschland zu den Gemeinschaftsteuern. Ihr Aufkommen steht Bund, Ländern und Gemeinden gemeinschaftlich zu. Derzeit erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens aus dem Zinsabschlag ... **weiter**

Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Länder- und Zeitvergleich

Die Umsatzsteuer ist in Deutschland eine Gemeinschaftsteuer. Ihr Aufkommen steht Bund, Ländern und Gemeinden gemeinsam zu. Der Gemeindeanteil liegt bei 2,2 Prozent des Umsatzsteueraufkommens. Der Umsatzsteueranteil ist nach der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Grundsteuer B die **... weiter**

Einnahmen aus der Zweitwohnsitzsteuer im Zeit- und Ländervergleich

Die Lage der Kommunalfinanzen hat sich in den letzten Jahren wieder deutlich verbessert. Dennoch gibt es weiterhin eine Reihe von Kommunen mit größeren Haushaltsdefiziten. Diese Kommunen stehen in den kommenden Jahren vor weiteren Konsolidierungsherausforderungen. Die Konsolidierungsmaßnahmen können **... weiter**

Aufkommen der Hundesteuer im Zeit- und Ländervergleich

Die Hundesteuer zählt eher zu den aufkommensschwächeren Steuern der Städte und Gemeinden in Deutschland. Dennoch handelt es sich um eine durchaus relevante Steuer, zumal sie von einem Großteil der Städte und Gemeinden erhoben wird. Sie kann in diesem Sinne auch einen (vergleichsweise kleinen) Beitrag zur Konsolidierung **... weiter**

Einnahmen aus der Vergnügungssteuer im Zeit- und Ländervergleich

Die wichtigsten Steuereinnahmequellen der Kommunen sind i.d.R. die Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) und die Gemeindeanteile an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer. Darüber hinaus verfügen die Kommunen jedoch noch über weitere Steuern, die ebenfalls einen Beitrag zu den kommunalen Gesamteinnahmen **... weiter**

Steuerähnliche Einnahmen der Kommunen im Zeit- und Ländervergleich

Die Kommunen finanzieren ihre Aufgabenwahrnehmung aus verschiedenen Quellen. Besonders wichtige Einnahmequellen sind die Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer B, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und die Zuweisungen (z.B. aus dem kommunalen Finanzausgleich). Daneben haben die Kommunen auch einzelne **... weiter**

Investitionen der 28 EU-Staaten im Vergleich

Eurostat hat Ende April 2016 umfangreiche Datensätze zu den Staatsfinanzen der 28 EU-Mitglieder publiziert. In den letzten Tagen sind auf Basis dieser Statistiken bereits zahlreiche Analysen zu den Einnahmen, Ausgaben und Schulden der EU-Staaten durchgeführt worden. Auf der Ausgabenseite waren u.a. die Personalausgaben **... weiter**

Notleidende Kredite des österreichischen Staates

Nach den Vorgaben der EU-Haushaltsrahmenrichtlinie haben die EU-Staaten jährlich Zahlen zum Volumen der notleidenden Kredite (engl. "non-performing loans") zu berichten. Für Deutschland ist eine Analyse des Datensatzes zu den notleidenden Krediten bereits vorgenommen worden (siehe Link). Zu Österreich soll ... **weiter**

Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de

Das Internetportal HaushaltsSteuerung.de ist stets darum bemüht, seinen Besuchern ein Höchstmaß an Transparenz und Offenheit garantieren zu können. In dieser Newsletter-Rubrik finden Sie daher die aktuellen Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de.

Beginn der hier aufgeführten statistischen Auswertungen ist jeweils der 1. Januar 2016. Die Statistiken der Jahre 2007 bis 2015 finden Sie [hier](#).

Anzahl der Besucher von HaushaltsSteuerung.de:

Monat	Besucher
Januar 2016	131.691
Februar 2016	123.600
März 2016	114.441
April 2016	74.552*
Mai 2016	68.492*

* Die Besucherzahlen bis einschließlich März 2016 sind aufgrund einer grundlegenden Umstellung in der Auswertungssystematik nicht vergleichbar mit den Besucherzahlen ab April 2016 ([weitere Infos](#)).

Die zehn beliebtesten Seiten auf HaushaltsSteuerung.de:

Seite	Aufrufe
1. Startseite	63.942
2. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Deutschlands	32.986
3. Schuldenuhr zur Staatsverschuldung der USA	23.548
4. Suchen	16.335
5. Staatsverschuldung in der EU: Ranking	14.483
6. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Griechenlands	13.931
7. Schuldenuhren der EU-Mitgliedsstaaten	10.807
8. Abkürzungsverzeichnis	9.363
9. Staatsverschuldung und Staatsdefizite von Deutschland	8.655
10. Lexikon: Doppik	6.735

Kontakt zu HaushaltsSteuerung.de

Sollten Sie Fragen zum Newsletter von HaushaltsSteuerung.de oder zum Internetauftritt selbst haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Auch über Anregungen, Lob und Kritik Ihrerseits freuen wir uns sehr.



Dr. Andreas Burth

Anschrift:

Elisabethenstr. 54
64283 Darmstadt

E-Mail:

andreas.burth@haushaltssteuerung.de



Dr. Marc Gnädinger

E-Mail:

marc.gnaedinger@haushaltssteuerung.de